



Bundschuhpfad Lehen

Station 6

Els-Schmidin-Weg

● Ihr Standort

Els Schmid war eine Bauerstochter aus Nenzingen bei Stockach am Bodensee. Sie heiratete um 1510 Jos Fritz, der nach dem vereitelten Bundschuhaufstand 1502 in Untergrombach, an mehreren Orten in der Nähe des Bodensees lebte.

Verheiratete Frauen behielten damals ihren Mädchennamen, dem mit der Eheschließung ein „-in“ angehängt wurde.

Zusammen mit ihrem Mann ließ sich Els Schmidin um 1510 in Lehen nieder. Sie unterstützte ihren Mann bei seinen Aktivitäten, Bauern für den Bundschuh zu werben und wirkte an der Vorbereitung der Aufstände von 1513 und 1517 mit. Nach dem Scheitern des Bundschuhs in Lehen und Betzenhausen floh sie nicht, sondern blieb zunächst in Lehen. Sie wurde als Mitwisserin vom Rat der Stadt Freiburg gefangen genommen und verhört.

Es konnte ihr jedoch nichts nachgewiesen werden, und so wurde sie auf „Urfehde“ – eine Verzichtserklärung auf jede Schadensersatzansprüche und auf Erstattung ihrer eigenen Haft- und Gerichtskosten – am 26. Oktober 1513 frei gelassen.

Im Januar 2006 wurde vom Lehener Ortschaftsrat beschlossen, einen Weg nach Els Schmidin zu benennen.